



Gemeinde
eschenbach
Landluft in Stadtnähe

Budget 2025

Inhaltsverzeichnis

Einladung Bürgerversammlung	3	Pflegezentrum Eschenbach:	
Vorwort	4	- Erfolgsrechnung	13
Gestufter Erfolgsausweis	5	- Investitionsrechnung	14
Erfolgsrechnung	6	Berichte und Anträge Gemeinderat	
Neue / nicht gebundene Ausgaben	7	- Sanierung Speerstrasse, Eschenbach	15
Investitionsrechnung	10	- Sanierungsprojekte Sonneggstrasse / Rossfallenbach, Hintergoldingen	17
Kreditanträge	11	- Flexible Schulraumlösung	19
		- Budget und Steuerfuss 2025	21
		Bericht Geschäftsprüfungskommission	23

Details online einsehbar

Im Sinne der Nachhaltigkeit verzichtet die Gemeinde ab sofort auf den Druck und Versand eines detaillierten Budgetberichts. Die vorliegende Kurzversion mit den wichtigsten Informationen wird weiterhin in alle Haushalte verteilt.

Alle Details zum Budget finden Sie fortan online unter www.eschenbach.ch/budget. Eine gedruckte Vollversion kann bei der Finanzverwaltung bis zur Bürgerversammlung unentgeltlich angefordert werden.



Hinweise und Impressum

Weitere Informationen

Haben Sie Fragen zum Budget 2025? Die Finanzverwaltung gibt gerne Auskunft. Sie erreichen das Team telefonisch unter 055 286 15 20 oder via E-Mail an finanzverwaltung@eschenbach.ch.

Haftungsausschluss

Alle Aussagen dieses Berichts, die sich nicht auf historische Fakten beziehen, sind Zukunftsaussagen, die keinerlei Garantie bezüglich der zukünftigen Leistungen gewähren; sie beinhalten Risiken und Unsicherheiten einschliesslich, aber nicht beschränkt auf zukünftige Wirtschaftsbedingungen, gesetzliche Vorschriften, Marktbedingungen sowie andere Faktoren, die ausserhalb der Kontrolle der Gemeinde liegen.

Hinweis

Alle Geldbeträge sind in Schweizer Franken angegeben.

Redaktion

Gemeinderatskanzlei, Kommunikation
Rickenstrasse 12 | 8733 Eschenbach
info@eschenbach.ch | www.eschenbach.ch

In Zusammenarbeit mit: Finanzverwaltung,
Schulverwaltung, Pflegezentrum Eschenbach

gedruckt in der
schweiz

Einladung zur Bürgerversammlung

Mittwoch, 27. November 2024, 20 Uhr
im Dorftreff Eschenbach

**Stimmausweis
nicht vergessen!**

Traktanden

1. Bericht und Antrag des Gemeinderats betreffend Sanierung der Speerstrasse, Eschenbach
2. Bericht und Antrag des Gemeinderats betreffend Abwassersanierung Sonneggstrasse, Sanierung Sonneggstrasse, Erneuerung Wasserleitung sowie Instandsetzung Durchlass Rossfallenbach in Hintergoldingen
3. Bericht und Antrag des Gemeinderats betreffend flexible Schulraumlösung
4. Bericht und Antrag des Gemeinderats zum Budget und zum Steuerfuss 2025, Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission
5. Umfrage

Stimmausweise

Beim Eintritt in den Saal sind die Stimmausweise vorzuweisen. Diesen erhalten alle Stimmberechtigten persönlich per Post zugestellt. Fehlende Stimmausweise können bis spätestens Mittwoch, 27. November 2024, 17 Uhr, bei der Gemeinderatskanzlei nachverlangt werden.

Änderungsanträge

Um Missverständnisse in der Interpretation zu vermeiden, sind allfällige Änderungsanträge schriftlich einzureichen (Art. 39 Gemeindegesetz). Bei Fragen dazu steht die Gemeinderatskanzlei vorgängig gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

GEMEINDERAT ESCHENBACH

Einwohnerabend/Infoanlass

Als Vorversammlung zur Budgetversammlung findet am **Mittwoch, 20. November 2024, 20 Uhr**, in der Turnhalle Goldingen ein Einwohnerabend statt. Der Gemeinderat informiert über das Budget 2025 und anstehende Projekte. Sie sind herzlich eingeladen, in diesem «unamtlicheren» Rahmen Fragen zu stellen und zu diskutieren.



Vorwort



Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Es ist ein Privileg, in einer in vielerlei Hinsicht lebendigen und attraktiven Gemeinde zu leben. Eschenbach zeichnet sich aus durch seine grosse Vielfalt. Dies macht unsere Arbeit spannend und herausfordernd zugleich.

Wir geniessen eine sehr schöne, weitläufige und grösstenteils ländliche, naturnahe Umgebung. Gleichzeitig entwickeln sich in unserer Gemeinde aber auch Gebiete mit zunehmend urbanen Charakterzügen. Diese Vielseitigkeit und das Abstimmen der verschiedenen, sich stetig verändernden Ansprüche der Gesellschaft gilt es in der Gestaltung für ein erfolgreiches Miteinander zu berücksichtigen. Der Gemeinderat beschäftigt sich laufend mit diesen Herausforderungen. Dabei legt er grossen Wert darauf, möglichst breite Bedürfnisse abzudecken. Dafür sind angemessene finanzielle Mittel erforderlich, die sinnvoll und zielgerichtet eingesetzt werden.

Ich freue mich, Ihnen den Budgetbericht für das Jahr 2025 vorzulegen, der Ihnen erstmals in einer gekürzten Form zugestellt wird. Darin finden Sie die wichtigsten Informationen zu den Vorhaben und zur Finanzplanung der Gemeinde. Detaillierte Informationen zum Budget sind online unter www.eschenbach.ch/budget verfügbar und können bis zur Bürgerversammlung kostenlos bei der Finanzverwaltung in gedruckter Form angefordert werden.

Um die vielen Aufgaben für unsere Gesellschaft auch im kommenden Jahr erfüllen zu können, rechnet die Gemeinde für 2025 mit einem Aufwand von 61.9 Mio. Franken. Dem gegenüber steht ein budgetierter Ertrag von 61.2 Mio. Franken, woraus ein Budgetdefizit von 0.7 Mio. Franken resultiert. In diese Prognose wiederum miteingerechnet ist ein Bezug aus der Ausgleichsreserve von 1.7 Mio. Franken.

In den kommenden Jahren sind einige Infrastrukturprojekte geplant. Dazu gehören der Bau eines neuen Kindergartengebäudes auf dem Areal des Schulhauses Kirchacker, ein neues Gemeindehaus im Gebiet Breiten, ein neuer Bushof beim Dorftreff Eschenbach, das Hochwasserschutzprojekt oberhalb des Dorfes Eschenbach und die beginnende Umsetzung der erarbeiteten Liegenschaftsstrategie (Aufzählung nicht abschliessend). All diese Vorhaben sind im Finanzplan berücksichtigt und entsprechend tragbar.

Eschenbach hat in nächster Zeit also einige Projekte zu stemmen. Für eine wachsende und prosperierende Gemeinde sind laufende Investitionen unerlässlich. Nur so können wir mit der Entwicklung Schritt halten und der Bevölkerungszunahme sowie den heutigen gesellschaftlichen Anforderungen auch langfristig gerecht werden.

Das vorliegende Budget setzt die Leitplanken für eine weiterhin nachhaltige und gesunde Entwicklung unserer Gemeinde. Dies erfordert kontinuierliche Anstrengungen, die wir gemeinsam mit Ihrer Unterstützung bewältigen möchten.

Ich danke Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger für Ihr konstruktives Mitdenken und für das gemeinsame Mitgestalten unserer schönen Gemeinde. Ich wünsche Ihnen eine interessante Lektüre und danke im Namen des Gemeinderates für Ihre Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen.

Ihr Gemeindepräsident

Cornel Aerne

Gestufter Erfolgsausweis

Der gestufte Erfolgsausweis stellt das erwartete Ergebnis für das Geschäftsjahr 2025 über zwei Stufen dar. Auf der ersten Stufe sind die Aufwände und Erträge nach betrieblicher Tätigkeit und Finanzierungstätigkeit gegliedert, woraus sich das operative Ergebnis zeigt. Auf der zweiten Stufe werden die Reserveveränderungen aufgeführt.

Für das Jahr 2025 ist ein Defizit von Fr. 723'400.– budgetiert. Zusätzlich sind Reserveentnahmen von netto rund 2,17 Mio. Franken geplant.

Kto	Text	Budget 2025	Budget 2024
	Betrieb		
30	Personalaufwand	- 26'693'300	- 25'837'300
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	- 15'236'900	- 14'207'900
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	- 2'728'300	- 2'575'500
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	- 180'700	- 150'000
36	Transferaufwand	- 15'125'200	- 13'599'500
39	Interne Verrechnungen	- 986'300	- 848'500
	Betrieblicher Aufwand	- 60'950'700	- 57'218'700
40	Fiskalertrag	37'214'100	36'094'500
41	Regalien und Konzessionen	1'000	1'000
42	Entgelte	8'104'900	7'669'800
43	Verschiedene Erträge	1'319'000	259'000
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	1'247'600	1'382'100
46	Transferertrag	8'836'800	7'798'200
49	Interne Verrechnungen	986'300	848'500
	Betrieblicher Ertrag	57'709'700	54'053'100
	Betriebsergebnis	- 3'241'000	- 3'165'600
	Finanzierung		
34	Finanzaufwand	- 648'000	- 444'400
44	Finanzertrag	998'100	970'900
	Finanzergebnis	350'100	526'500
	Operatives Ergebnis (1. Stufe)	- 2'890'900	- 2'639'100
	Reserven		
38	Einlagen in Reserven	- 289'200	- 287'800
48	Entnahmen aus Reserven	2'456'700	2'233'600
	Ergebnis aus Reserveveränderungen	2'167'500	1'945'800
	Gesamtergebnis (2. Stufe)	- 723'400	- 693'300

Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung stellt die budgetierten Aufwände den prognostizierten Erträgen gegenüber. So gibt sie Auskunft über das erwartete finanzielle Ergebnis des Geschäftsjahres und die damit einhergehende Veränderung in der Bilanzsumme. Der für das Jahr 2025 budgetierte Saldo entspricht einem Defizit von Fr. 723'400.-.

Die Darstellung erfolgt anhand von funktionsbezogenen Konten. In der vollständigen Online-Version werden die erwarteten Aufwände und Erträge kommentiert. Diese finden Sie unter www.eschenbach.ch/budget. Der Fokus liegt dabei auf den Veränderungen gegenüber dem Vorjahr.

Kto	Text	Budget 2025		Budget 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	Allgemeine Verwaltung	5'598'400	1'296'700	4'911'400	1'136'900
01	Legislative und Exekutive	845'600	349'800	655'800	139'100
02	Allgemeine Dienste	4'752'800	946'900	4'255'600	997'800
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	2'449'700	2'672'900	2'462'000	2'629'600
11	Öffentliche Sicherheit	23'000		22'000	
14	Allgemeines Rechtswesen	1'302'700	1'534'500	1'322'800	1'543'000
15	Feuerwehr	896'400	896'400	848'800	848'800
16	Verteidigung	227'600	242'000	268'400	237'800
2	Bildung	27'277'100	877'900	25'785'200	783'600
21	Obligatorische Schule	27'277'100	877'900	25'785'200	783'600
3	Kultur, Sport und Freizeit	1'981'700	204'900	1'886'900	208'800
31	Kulturerbe	39'400	2'400	42'900	3'300
32	Kultur, übrige	450'800	73'500	441'500	73'500
33	Medien	100		100	
34	Sport und Freizeit	1'491'400	129'000	1'402'400	132'000
4	Gesundheit	2'614'000	1'060'500	2'382'400	75'500
41	Spitäler; Kranken- und Pflegeheime	1'900'000	1'060'000	1'710'000	75'000
42	Ambulante Krankenpflege	632'000		574'900	
43	Gesundheitsprävention	80'900	500	79'300	500
49	Gesundheitswesen, übrige	1'100		18'200	
5	Soziale Sicherheit	7'645'000	3'427'800	6'860'900	2'860'500
51	Krankheit und Unfall	765'000	417'600	650'000	357'000
52	Invalidität	10'000		14'300	
53	Alter und Hinterlassene	90'500	10'000	88'500	10'000
54	Familie und Jugend	1'771'600	445'200	1'649'700	315'500
55	Arbeitslosigkeit	37'000		37'000	
56	Sozialer Wohnungsbau	3'000		3'000	
57	Sozialhilfe und Asylwesen	4'964'400	2'555'000	4'414'900	2'178'000
59	Soziale Sicherheit, übrige	3'500		3'500	

		Budget 2025		Budget 2024	
Kto	Text	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6	Verkehr	5'151'300	1'218'600	5'100'200	1'185'700
61	Strassenverkehr	3'678'700	1'178'600	3'479'900	1'155'700
62	Öffentlicher Verkehr	1'472'600	40'000	1'620'300	30'000
7	Umweltschutz und Raumordnung	6'822'800	5'706'100	6'624'100	5'616'600
71	Wasserversorgung	2'143'200	2'143'200	2'213'000	2'213'000
72	Abwasserbeseitigung	2'615'600	2'615'600	2'387'000	2'387'000
73	Abfallwirtschaft	732'800	732'800	799'600	799'600
74	Verbauungen	53'700	500	46'200	
75	Arten- und Landschaftsschutz	180'600	8'000	122'300	8'000
77	Übriger Umweltschutz	824'800	206'000	795'800	209'000
79	Raumordnung	272'100		260'200	
8	Volkswirtschaft	382'700	53'300	374'100	70'000
81	Landwirtschaft	176'400	41'300	166'400	40'000
82	Forstwirtschaft	58'500		70'300	18'000
83	Jagd und Fischerei	1'000	1'000	1'000	1'000
84	Tourismus	122'200	4'000	116'700	4'000
85	Industrie, Gewerbe, Handel	24'600	7'000	19'700	7'000
9	Finanzen und Steuern	1'965'200	44'645'800	1'563'700	42'690'400
91	Steuern	151'400	37'334'100	157'000	36'194'500
93	Finanz- und Lastenausgleich		4'056'300		3'556'900
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung	1'524'600	785'700	1'118'900	689'400
97	Rückverteilung		13'000		16'000
99	Nicht aufgeteilte Posten	289'200	2'456'700	287'800	2'233'600

Neue / nicht gebundene Ausgaben

Hier werden alle in der Erfolgsrechnung enthaltenen neuen und/oder nicht gebundenen Ausgaben ab einem Betrag von Fr. 10'000.– aufgelistet. Diese sind integraler Bestandteil der Diskussion an der Budgetversammlung.

Kto	Text	Budget 2025
0	Allgemeine Verwaltung	
	Öffentliche Anlässe, Jubiläum 1250 Jahre Eschenbach & 12,5 Jahre vereinigte Gemeinde (Nettoaufwendungen)	118'000
	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	38'000
	Mitteilungsblatt "Eschenbach aktuell" (Nettoaufwendungen)	37'400
	Informatik, Migrationsprojekt Erweiterung Outsourcing Abraxas (Telefonie/Office 365)	130'000
	Informatik, Projekt gemeinsamer Support (Gemeinde/Schule/Pflegezentrum)	20'000
	Informatik, neue GEVER-Lösung für Schule	25'000

	Informatik, Zusatzmodule Abteilung Soziales (Scan Cockpit)	20'000
	Informatik, Software Alimentenbevorschussung	18'400
	Informatik, Software Bestattungswesen inkl. Friedhofverwaltung	18'000
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	
	Einsatz Sicherheitsdienst Seewache	23'000
	Feuerwehr, zwei Motorspritzen inkl. Anhänger (Ersatz Goldingen / St. Gallenkappel)	110'000
	Feuerwehr, Drohne inkl. Wärmebildkamera & Zubehör	15'000
	Feuerwehr, Brandschutzausrüstung, Ergänzungen	10'000
	Militärunterkunft St. Gallenkappel, Eingangstüre und Fenster Kommandoposten	16'000
2	Bildung	
	Oberstufe, Ersatzbeschaffung 3 Nähmaschinen und zusätzlich 6 Stickmodule	12'600
	Schulraumplanung	50'000
	Schulhaus Kirchacker; Deckensanierung UG inkl. Beleuchtung	23'000
	Schulhaus Kirchacker; Upgrade Schliesssystem	15'000
	Schulhaus Kirchacker; zwei Einbauschränke Glasgruppenräume	15'000
	Schulhaus Kirchacker; Unterhaltsarbeiten bestehender Pavillon	20'000
	Schulhaus Dorf, Sanierung Elektroinstallationen	11'500
	Schulhaus Dorf, Heizungssteuerung	13'500
	Schulhaus Breiten, Ersatz defekte Storensteuerung	34'000
	Schulhaus Breiten, Sanierung Zwischenwände EG und OG	12'000
	Schulhaus Breiten, Erweiterung Ballfangzaun	11'000
	Schulhaus Breiten, Deckenbekleidung Foyer inkl. Elektroarbeiten	15'000
	Schulhaus Breiten, Retopping Laufbahn	23'000
	Schulhaus Breiten, Sanierung vier Zimmerböden	10'200
	Schulhaus Bürg, Sanierungs-/ Sicherheitsmassnahmen Spielplatz	11'000
	Schulhaus Bürg, Anpassung Umgebung aus Bachöffnung	20'000
	Schulhaus St. Gallenkappel, Sanierung Fensterfront EG und Hauswart-Büro	27'000
	Schulhaus St. Gallenkappel, Einbau Rauch-/Wärmeabzugsanlage Turnhalle	18'000
	Schulhaus Goldingen, Böschungssanierung	10'000
	Schulhaus Goldingen, Erhöhung/Ersatz Ballfangzaun Ostseite	16'000
	Schulhaus Goldingen, Retopping Laufbahn	25'000
	Schulhaus Goldingen, Ersatz Bühnenbeleuchtung und Steuerung	20'000
	Schulhaus Goldingen, Planung Erweiterung Materialraum Turnhalle	25'000
3	Kultur, Sport und Freizeit	
	Kulturprogramm (Nettoaufwendungen)	32'000
	Ortsmuseum Custorhaus, Gemeindebeitrag (Aufbau Organisation/weitere Ausstellungen)	15'000
	Beiträge an Dorfvereine	49'500
	Dortreff Aussenlagen, Sport-Marker Roboter	23'000
	Dortreff, Klimatisierung Serverraum	13'000
	Parkanlagen und Wanderwege, Ersatz Grillstelle Walde und Bifang	11'500
	Erneuerung Spielplatz Bildstöckli (Grill, Schachplatz, Buchshecke, Fallschutzplätzen sowie Fussweg zu WC-Anlage)	40'500
5	Soziale Sicherheit	
	Beiträge an Institutionen (Leistungen an Invalide/Organisationen/Heime)	10'000

	Jugendförderbeiträge an Vereine	29'000
6	Verkehr	
	Werkdienst, Ersatz Poolfahrzeug (Renault Kangoo)	45'000
	Gemeindestr., Haspel-Schuttstrasse, Rüeterswil, Planung Vorprojekt bis Gutachten	25'000
	Gemeindestr., Schönenweg, Eschenbach, defekte Randabschlüsse und Belagsschäden	12'000
	Gemeindestr., Gwandenstrasse, Lütschbach, Randabschlüsse ersetzen	14'000
	Gemeindestr., Waldestrasse, Einlenker Widenstrasse, Rüeterswil, Sanierung Deckbelag	11'000
	Gemeindestr., Bannholzstrasse, Goldingen, Hangsicherung infolge Rutschung	115'000
	Gemeindestr., Tägerenaustrasse, Ermenswil, Ersatz Hecke	22'000
	Gemeindestr., Hintergoldingerstrasse, Leitplanke	14'000
	Strassenbeleuchtung, Installation Kabelschacht und Steckdosenverteiler Sternenplatz	16'500
7	Umweltschutz und Raumordnung	
	Wasserversorgung, Ersatzbeschaffung Pikettfahrzeug	75'000
	Wasserversorgung, Vorprojekt Reservoir Müsliegg	50'000
	Abwasserbeseitigung, Anschaffung Kanalkamera	15'000
	Abwasserbeseitigung, Delggstrasse, Bürg, Sanierung Abwasserleitung	135'000
	Abfallwesen, Anschaffung acht «Abfallhaie»	16'000
	Abfallwesen, zwei Weissblech-Sammelbehälter inkl. Büchsenpresse	12'200
	Gewässerverbauungen, Projektierung Furrerweiher	15'000
	Naturschutz, Neophytenbekämpfung	20'000
	Naturschutz, Naturschutzgebiet/Biotope	10'000
	Naturschutz, Projekt Vordersäge	50'000
	Naturschutz, Aufwertung Briggisweiher (Amphibienlaichgebiet)	23'300
	Naturschutz, Revision Schutzverordnung, Projekt Naturschutz, allgemeine Ingenieurleistungen	20'000
	Friedhof Eschenbach, Friedhofmauer entlang Obergass	25'000
	Friedhof Eschenbach, Sanierung geräumte Erdbestattungsflächen	45'500
	Friedhof St. Gallenkappel, Friedhofgestaltung	40'000
	Friedhof Goldingen, Gestaltung Nordseite	40'000
	Friedhof St. Gallenkappel oder Goldingen, Ausführung Urnenwand	50'000
	Umweltschutz, Sponticar (Nettoaufwendungen)	10'000
	Raumplanung, Honorare Ortsplanung und Siedlungsentwicklung/städtebauliche Planung	140'000
8	Volkswirtschaft	
	Viehschauen (Nettoaufwendungen)	52'300
	Tourismus, Beitrag Verein Goldingertal Eschenbach (Pilotphase)	85'000
9	Finanzen	
	MFH Rapperswilerstrasse 15, Planung energetische Sanierung	150'000
	MFH Rapperswilerstrasse 10, Sanierung Liftelektronik	60'000
	MFH Rapperswilerstrasse 10, Malerarbeiten Wohnung	10'500
	MFH Rapperswilerstrasse 10, Malerarbeiten Holzschopf	10'000
	MFH Rapperswilerstrasse 10, Parkettsanierung Wohnungen	12'000
	Altes Gemeindehaus, Rössligass 5, Bodensanierung Räume MixMax	14'000
	MFH Rickenstrasse 50, St. Gallenkappel, Vorplatzgestaltung	130'000
	Wohnhaus Rütistrasse 2, Mauerentfeuchtung UG	75'000

Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung gewährt einen Überblick über alle öffentlichen Investitionsvorhaben und dient der Kreditsprechung sowie -kontrolle. Aufgenommen werden Ausgaben für neue Vermögenswerte mit einem mehrjährigen öffentlichen Nutzen (z. B. neue Strassen und Gebäude) sowie Ausgaben für bestehende Vermögenswerte, die wertvermehrenden Charakter haben (z. B. Sanierungen oder Erweiterungen). Die Aktivierungsgrenze für die Buchung über die Investitionsrechnung beträgt Fr. 150'000.–. Investitionen unter der Aktivierungsgrenze werden nicht bilanziert und über den regulären Gemeindehaushalt in der Erfolgsrechnung gebucht.

Das Investitionsbudget 2025 sieht Nettoinvestitionen von 16,9 Mio. Franken vor (Vorjahr: 13,7 Mio. Franken). Davon betreffen 7,0 Mio. Franken die spezialfinanzierten Bereiche Feuerwehr, Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung. 5,7 Mio. Franken werden für Unterhalt und Erneuerungen der Gemeindestrassen aufgewendet. Weitere Informationen dazu finden Sie im Detailbudget unter www.eschenbach.ch/budget.

		Budget 2025	
Kto	Text	Ausgaben	Einnahmen
	Gemeinderechnung	18'277'200	1'400'000
	Nettoinvestitionen		16'877'200
0	Allgemeine Verwaltung	263'000	
01	Legislative und Exekutive	200'000	
02	Allgemeine Dienste	63'000	
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	651'000	
15	Feuerwehr	651'000	
2	Bildung	2'925'000	
21	Obligatorische Schule	2'925'000	
3	Kultur, Sport und Freizeit	292'000	
31	Kulturerbe	130'000	
34	Sport und Freizeit	162'000	
5	Soziale Sicherheit	123'000	
57	Sozialhilfe und Asylwesen	123'000	
6	Verkehr	5'745'700	
61	Strassenverkehr	5'745'700	
7	Umweltschutz und Raumordnung	8'277'500	1'400'000
71	Wasserversorgung	3'760'500	300'000
72	Abwasserbeseitigung	4'034'000	1'100'000
74	Verbauungen	323'000	
77	Übriger Umweltschutz	160'000	

Kreditanträge

Der Kredit ermächtigt und verpflichtet den Rat, das entsprechende Vorhaben zu realisieren und die entsprechenden Ausgaben zu tätigen. Folgende neue Kreditbeschlüsse sind Gegenstand des Budgets 2025. Detaillierte Informationen zu den Investitionsvorhaben finden Sie online unter www.eschenbach.ch/budget.

Bereich	Nettokredit	Kurzbeschreibung
Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung		
Feuerwehr; Kleinlöschfahrzeug (Standort Goldingen), Ersatzbeschaffung	390'000	Das Tanklöschfahrzeug in Hintergoldingen ist aus dem Jahr 1989 und müsste seit 2014 ersetzt werden, da die Lebensdauer erreicht ist. Die GVSG hat einen Subventionsbeitrag von Fr. 120'000.– in Aussicht gestellt.
Bildung		
Informatik Schule		
Schulen Eschenbach: Informatik, Investitionen 2025	400'000	Die Schülerinnen und Schüler ab der 5. Klasse werden einlaufend mit 1:1 Geräten ausgerüstet. Weitere Schwerpunkte aus der Mehrjahresplanung sind die Ersatzbeschaffungen von Beamern mit Screens sowie ein Netzwerk- und Server-Ausbau.
Verkehr		
Gemeindestrassen		
Tägerenaustrasse, Ermenswil: Belagsersatz	325'000	Die Tägerenaustrasse in Ermenswil ist im Bereich des Einlenkers Haselwiesstrasse bis vor den Einlenker in die Kantonsstrasse in einem schlechten Zustand und muss saniert werden.
Töbelistrasse, Hintergoldingen: Belagssanierung	250'000	Die Strasse weist starke Strukturschäden auf und ist daher dringend zu sanieren. Die Wasserversorgung wird gleichzeitig die Hydrantenleitung erneuern.
Oberriekenstrasse (Sagenwald), St. Gallenkappel: Sanierung Deckbelag (Nachtragskredit)	90'000	Ursprünglich war geplant, im Jahr 2024 lediglich den Deckbelag zu ersetzen. Bei der Beprobung wurde jedoch eine nicht genügende Tragschicht festgestellt, weshalb nicht nur der Deckbelag ersetzt werden kann.
Anschaffung Weihnachtsbeleuchtung ganzes Gemeindegebiet	150'000	Für die Beschaffung der Weihnachtsbeleuchtung für das ganze Gemeindegebiet wird der Bürgerversammlung ein Investitionskredit beantragt. Zurzeit läuft die konzeptionelle Planung.
Umweltschutz und Raumordnung		
Wasserversorgung		
Schmerikonerstrasse, Kreuz-Industrie Gublen, Eschenbach: Hydrantenleitung 4. Etappe	285'000	Nach drei Etappen in den Jahren 2018–2022 soll in der 4. Etappe die Hydrantenleitung zwischen der Einfahrt alte Schmerikonerstrasse bis Einfahrt Herrenweg ersetzt werden.
Obergass-Kirchgass, Eschenbach: Hydrantenleitung (Nachtragskredit)	535'000	Zusammen mit der Strassensanierung ist auch die 65 Jahre alte Hauptwasserleitung auf der gesamten Länge zu ersetzen.
Töbelistrasse, Hintergoldingen: Hydrantenleitung	330'000	Die Töbelistrasse wird im kommenden Jahr saniert. Gleichzeitig soll die rund 90 Jahre alte Hauptwasserleitung auf einer Länge von 200 Metern ersetzt werden.

Umweltschutz und Raumordnung		
Wasserversorgung		
Gerendingerstrasse, Abschnitt Botenrain- bis Speerstrasse, St. Gallenkappel: Hydrantenleitung	430'000	Nach mehreren Rohrbrüchen musste die Hauptleitung ausser Betrieb genommen werden. Die neue Ringleitung soll auf einer Länge von 250 Metern in die Gerendingerstrasse verlegt werden.
Rickenstrasse 5 bis Gerendingerstrasse 2a, St. Gallenkappel: Hydrantenleitung	660'000	Die Hydrantenleitung, welche aktuell durch private Liegenschaften führt, soll im Rahmen des kantonalen Strassenbauprojekts auf einer Länge von rund 150 Metern erneuert und in die Strasse verlegt werden.
Oberrainstrasse, Gerendinger- bis Oberrainstrasse 25, St. Gallenkappel: Hydrantenleitung	470'000	Die rund 70 Jahre alte Hauptleitung aus Faserzement führt aktuell durch private Liegenschaften. Die neue Hauptwasserleitung soll auf rund 270 Metern in die Oberrainstrasse verlegt werden.
Abwasserbeseitigung		
Dorfstrasse, Goldingen: Neubau Regenwasserhauptkanal	430'000	Der Strassenabschnitt Dorfstrasse in Goldingen wird durch den Kanton erneuert. In diesem Bereich sollen das Mischwassersystem aufgetrennt und ein neuer Regenwasserkanal auf einer Länge von rund 140 Metern in den Strassenkörper verlegt werden.

Pflegezentrum Eschenbach

Erfolgsrechnung

Das Budget des Pflegezentrums Eschenbach wird separiert dargestellt, ist aber Bestandteil des Gemeindebudgets und wird durch die Bürgerschaft an der Bürgerversammlung genehmigt.

	Budget 2025	Budget 2024
Betriebsertrag Pflegezentrum Eschenbach		
Pensions-, Betreuungs- und Pflegekosten	9'293'900	8'076'700
Erträge aus medizinischen Nebenleistungen	4'000	36'000
Übrige medizinische Nebenleistungen	6'300	6'300
Übrige Erträge aus Leistungen für Heimbewohner	54'100	59'700
Miet- und Kapitalzinsen	38'700	42'800
Erträge Restaurant	368'500	383'500
Erträge aus Leistungen an Personal/Dritte	135'600	135'600
Nettoumsatz	9'901'100	8'740'600
Personalaufwand	- 6'883'700	- 6'132'100
Sozialleistungen	- 1'371'200	- 1'221'600
Honorare für Leistungen Dritter	- 212'300	- 125'000
Personalnebenaufwand	- 80'400	- 74'000
Total Personalaufwand	- 8'547'600	- 7'552'700
Betriebsergebnis I Pflegezentrum Eschenbach	1'353'500	1'187'900
Medizinischer Bedarf	- 76'500	- 76'500
Lebensmittel und Getränke	- 428'000	- 476'400
Haushalt	- 124'200	- 118'100
Unterhalt und Reparaturen Sachanlagen	- 237'500	- 197'400
Aufwand für Anlagennutzung	- 223'500	- 174'200
Energie und Wasser	- 291'800	- 276'000
Kleinanschaffungen	0	- 11'100
Kapitalzinsen und Spesen	- 40'200	0
Büro und Verwaltung	- 161'300	- 125'200
Übriger bewohnerbezogener Aufwand	- 14'000	- 14'000
Übriger Sachaufwand	- 55'200	- 51'200
Total Sachaufwand	- 1'652'200	- 1'520'100
Betriebsergebnis II Pflegezentrum Eschenbach	- 298'700	- 332'200

Pflegezentrum Eschenbach

Investitionsrechnung

	Budget 2025	
	Ausgaben	Einnahmen
Immobilien		
Mürtschen: Küchenbeleuchtung, Umrüstung auf LED	14'000	
Mürtschen: Erneuerung und Umgestaltung/Umnutzung diverser Räumlichkeiten	10'000	
Mürtschen: Erneuerung Tiergehege	5'000	
Mürtschen: Teilersatz Brandschutztüren	30'000	
Mürtschen: Klimaanlage Küche	7'500	
Berg: Fensterfront Treppenhaus, Teilersatz	13'000	
Pflegezentrum: Beschriftung/neues Logo	7'000	
Mobile Sachanlagen		
Neues Küchenmaterial und neues Geschirr Restaurant	37'000	
Neue Arbeitsgeräte Hauswirtschaft	5'500	
Neue Arbeitsgeräte Technischer Dienst	5'000	
Ersatz Pflegebetten inkl. Nachttisch	50'000	
Ersatz Pflegematratzen	10'900	
Neues Pflegeequipment (Rollstühle, Sauerstoffkonzentratoren usw.)	11'900	
Ersatz Berufswäsche (einheitlich für alle)	25'000	
Informatik		
Ersatz PC, Notebooks etc.	6'000	
Zeiterfassungsterminals	10'500	
Immaterielle Werte		
Mitarbeiter-Kommunikations-App	6'500	
ERP-System (Abacus)	60'000	
Personaleinsatzplanungssystem (Polypoint)	18'000	
Total Investitionen Pflegezentrum Eschenbach	332'800	
Nettoinvestitionen		332'800

Bericht und Antrag des Gemeinderats betreffend Sanierung Speerstrasse, Eschenbach

1. Ausgangslage

Bei der Speerstrasse handelt es sich um eine Gemeindestrasse 2. Klasse (2.1.033). Im Jahr 2024 wurden sowohl die Meteorwasserleitung als auch die Wasserleitung saniert. Nun steht in einer nächsten Etappe die Totalsanierung der rund 50 Jahre alten Quartierstrasse an. Die Speerstrasse ist damals hauptsächlich für den motorisierten Verkehr ausgestaltet worden, weswegen die Fahrbahn entsprechend breit und die Gehwege nach heutiger Norm zu schmal ausgebildet sind. Mit der Umgestaltung soll der bauliche Standard einer Tempo-30-Zone erreicht werden. Der Strassenzustand ist seit längerem sanierungsbedürftig und weist strukturelle Risse im Belag auf. Der zu schwache Oberbau der Strasse hält der Verkehrsbelastung nicht länger stand. In den vergangenen Jahren wurden aus diesen Gründen sporadisch Instandstellungen vorgenommen.

Im Winter/Frühjahr 2024 wurde mit der Ausarbeitung des Bauprojekts gestartet. Es basiert auf den Entwürfen von 2023, welche als Grundlage für die vorangegangenen Werkleitungsprojekte erstellt wurden. Im Herbst 2023/ Fröhjahr 2024 wurden seitens der Werke Abwasser und Wasser ein zusätzlicher Regenabwasserkanal gebaut und die Wasserhauptleitung im Quartier erneuert. Der zusätzliche Regenabwasserkanal wurde als Massnahme aus der generellen Entwässerungsplanung GEP umgesetzt. Die Werkleitungsgräben wurden mit provisorischem Belag instand gestellt. Im Jahr 2026 kann der Strassenoberbau definitiv saniert werden.

2. Projektgestaltung

Mit der Totalsanierung der Speerstrasse sollen die Verkehrssicherheit vor allem für den Langsamverkehr verbessert und die Strassenutzung für die nächsten 30 Jahre sichergestellt werden.

Die Speerstrasse mit der Funktion einer Quartiersammelstrasse wird neu einheitlich 5 m breit ausgestaltet. Der Begegnungsfall PW/PW ist mit einer Fahrgeschwindigkeit von 40 km/h sichergestellt. Der auf diesem Strassenabschnitt seltene Begegnungsfall von einem PKW mit einem LKW ist im Schritttempo ebenfalls gewährleistet. Der Gehweg auf der südlichen Seite wird auf 2.5 m Breite ausgebaut und mit einem Rand-

stein mit 8 cm Anschlag deutlich von der Fahrbahn abgesetzt. Bei den Zufahrten zu den Liegenschaften wird ein Doppelbundstein gestürzt versetzt und die verschiedenen Knoten werden mit einem vertikalen Versatz von 6 cm Höhe erhöht. Er dient als verkehrsberuhigendes Element, zugleich erleichtert er das Queren der Fussgänger mit dem verbleibenden verminderten Anschlag zum Randstein von 2 cm. Die neu zu erstellenden Strassenabläufe werden an den neu erstellten Regenabwasserkanal angeschlossen.

Kernelemente

Vereinheitlichung der Vortrittsregelung im Quartier mit Rechtsvortritt an den Knotenpunkten

5 m Fahrbahnbreiten mit hohen Randabschlüssen zum Gehweg hin

Verbreiterung der Gehwege auf 2.5 m

3 normgerechte vertikale Versätze, inkl. Markierung

Bauliche Sicherstellung der Sichtfenster für MIV, fahrzeugähnliche Geräte und Fussgänger

Neue Strassenentwässerung abgetrennt vom Mischabwasserkanal mit Einleitung in den neu erstellten Regenabwasserkanal

Ersatz der bestehenden Strassenbeleuchtung

Geometrie

Gesamtausbaulänge 365 m

Kurvenradien R min. = 10 m

Ausbaubreite Fahrbahn 5 m

Ausbaubreite Gehweg 2.5 m

Längsgefälle: i min = 1 %; max = 3.4 %

Randabschlüsse

Fahrbahnrand gehwegseitig Randstein RN 12, 8 cm Anschlag

Fahrbahnrand wasserführend Stellstein SN 8, 10 cm Anschlag mit Bundstein, Schalenstein Typ 12

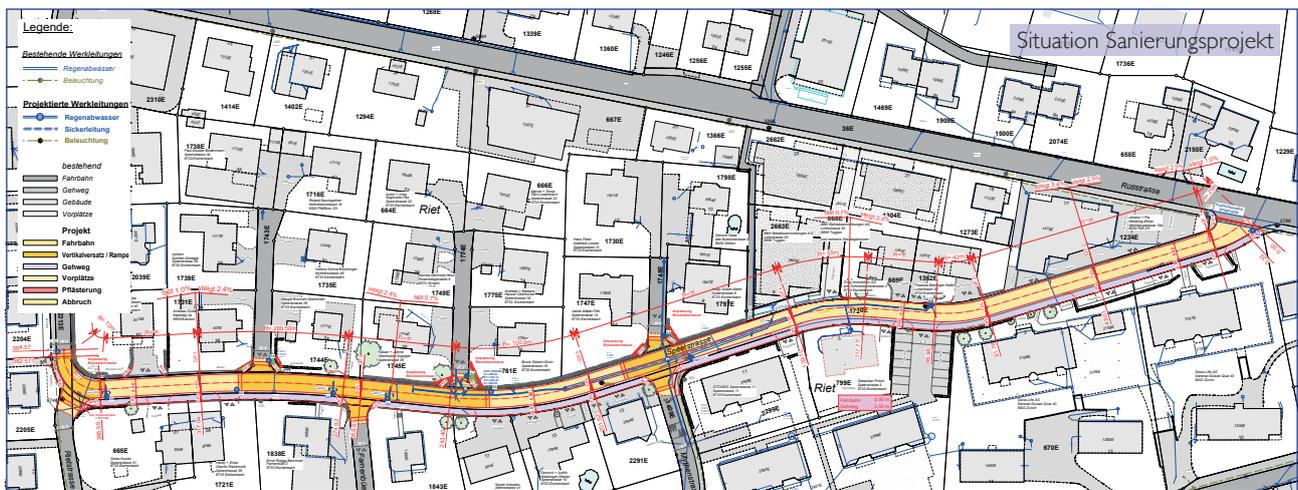
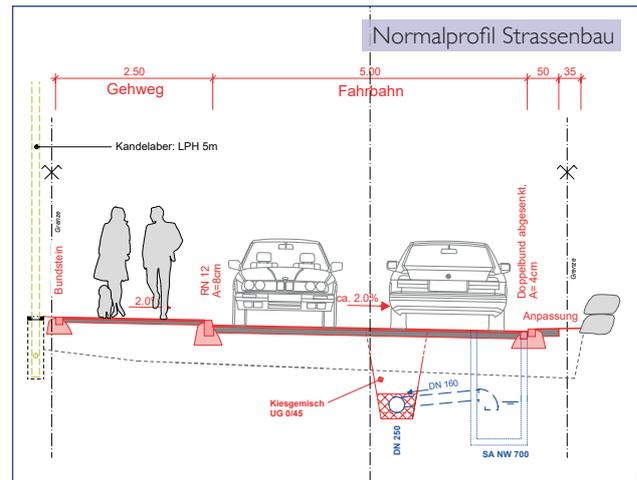
Gehwegabschluss Bundstein, Schalenstein Typ 12 oder Stellstein SN8, 10 cm Anschlag

3. Baukosten

Gemäss detailliertem Kostenvoranschlag belaufen sich die gesamten Baukosten auf Fr. 950'000.– inkl. MwSt. Die Kostenprognosen basieren auf Erfahrungs- und Kennwerten der vergangenen Jahre sowie Offerten zu den marktüblichen Konditionen.

4. Anträge

1. Das Projekt für die Strassenumgestaltung und Sanierung der Speerstrasse, Eschenbach, sei im Sinn der vorstehenden Ausführungen zu genehmigen.
2. Für die Ausführung seien dem Gemeinderat Auftrag und Kredit über netto Fr. 950'000.– inkl. 8,1 % MwSt. erteilt.
3. Die Kosten seien nach Massgabe der vom Gemeinderat mit Beschluss vom 8. August 2017 in Anwendung ab dem Rechnungsjahr 2019 festgelegten Abschreibungsdauern zu tilgen.



Bericht und Antrag des Gemeinderats betreffend Abwassersanierung Sonneggstrasse, Sanierung Sonneggstrasse, Erneuerung Wasserleitung sowie Instandsetzung Durchlass Rossfallenbach, Hintergoldingen

1. Ausgangslage

Zwischen dem Rossfallenbach und dem Pumpwerk Hintersagen in Hintergoldingen besteht eine öffentliche Mischabwasserleitung. Sie verläuft praktisch hangparallel mit sehr geringem Gefälle. Die Leitung führt auch durch ein Gebiet mit bekannten Rutschungen. Es konnte festgestellt werden, dass der Hang seit Jahren Kriechbewegungen aufweist. Kanalfernsehaufnahmen deuten auf Schäden und Undichtheiten an der bestehenden Leitung hin. Aufgrund der Kriechbewegungen sind Leitungsabschnitte mit Gegengefälle entstanden.

Wegen der Hang- sowie der Tiefenlage sind herkömmliche Sanierungsarbeiten mit grossem Risiko für Schäden an den Gebäuden an der Sonneggstrasse verbunden. Aufgrund der unterschiedlichen Kriechbewegungen am Hang sind Sanierungsarbeiten auch nicht nachhaltig, da Schäden in mehreren Jahren wieder zu erwarten wären.

Die Gemeinde Eschenbach hat die Firma Schällibaum Ingenieure und Architekten, Wattwil, beauftragt, ein Variantenstudium zu erarbeiten. Darin wurden zuerst mehrere mögliche Linienführungen geprüft und bezüglich der Machbarkeit auf Vor- und Nachteile analysiert. Die Bestvariante wurde zum hier vorliegenden Genehmigungsprojekt weiter ausgearbeitet.

Im Rahmen des Gesamtprojekts werden zudem die Sanierung der Sonneggstrasse, die Erneuerung der Wasserleitung und die Instandsetzung des Durchlasses Rossfallenbach bei der Atzmännigstrasse angegangen.

2. Projektgestaltung

Das Projekt sieht vor, den geologisch schwierig bebaubaren Hang unterhalb der Sonneggstrasse mittels einer neuen Pumpstufe zu umgehen. Ein erneuter Freispiegelabfluss ist nicht möglich. Das neue Pumpwerk Rossfallenbach liegt beim Durchlass Rossfallenbach an der

Atzmännigstrasse. Dieses hebt das Wasser zur Sonneggstrasse. Eine neue Abwasserleitung in der Sonneggstrasse führt das Wasser im Freispiegelabfluss weiter bis zum bestehenden Pumpwerk Hintersagen. Anstelle der Mischabwasserleitung gelangt neu vorschriftsgemäss das Trennsystem zur Ausführung (separate Leitungen für Schmutzabwasser und Meteorwasser).

Das Abwasser der Gebäude an der Sonneggstrasse 12 und 14 wird dem neuen Pumpwerk zugeführt. Die Gebäude Sonneggstrasse 6, 8 und 10 werden mittels eines neuen Kleinpumpwerks an die neue Abwasserleitung in der Sonneggstrasse angeschlossen. Die weiteren Anschlüsse bleiben unverändert.

Für das Pumpwerk Rossfallenbach wird ein neues Gebäude erstellt. Vorgesehen sind zwei alternierend arbeitende Pumpen mit einer Leistung von je min. 12 l/s.

Gleichzeitig mit dem Abwasserprojekt werden in der Sonneggstrasse die Randabschlüsse, der Asphaltbelag sowie die Wasserleitung ersetzt. Es wird hangseitig eine neue, tieferliegende Entwässerung erstellt. Dazu werden die Strassenentwässerung sowie die Beleuchtung erneuert. Es erfolgen keine Anpassungen am Linienverlauf. In der Sonneggstrasse werden die Hauptleitung sowie die unmittelbaren Hausanschlüsse erneuert.

Insgesamt werden mit dem Projekt über 2 km Abwasser-Freispiegelleitungen, Pumpleitungen, Wasserleitungen sowie Kabelschutzrohre verlegt. Die Ausführung der dringlichen Massnahmen ist für Sommer/Herbst 2025 vorgesehen.

Gleichzeitig mit dem Projekt wird der Durchlass Rossfallenbach unter der Atzmännigstrasse instandgesetzt. Der heutige Durchlass ist in die Jahre gekommen und muss lokal saniert werden. Dazu werden die schadhafte Bestandteile lokal entfernt und neu aufgebaut.

3. Baukosten

Für das vorliegende Gesamtprojekt wurde ein detaillierter Kostenvoranschlag mit einer Genauigkeit von +/- 10 % (Preisbasis I. Halbjahr 2024) basierend auf Baukosten und Erfahrungen aus vergleichbaren Projekten ausgearbeitet. Die prognostizierten Baukosten von insgesamt Fr. 2'448'200.– inkl. MwSt. setzen sich wie folgt zusammen:

Abwassersanierung Sonneggstrasse	in Fr.
Landerwerb	20'500
Landerwerbsnebenkosten	5'400
Projekt- & Bauleitung, Oberbauleitung	291'900
Bauarbeiten	1'210'700
Vermarkung und Vermessung	5'400
Beleuchtung	500
Geologie, geotechn. Untersuchungen	5'400
Diverses und Unvorhergesehenes	125'400
Rundung	4'800
Gesamttotal (inkl. MwSt.)	1'670'000

Die Finanzierung des Abwasserprojekts erfolgt über die Investitionsrechnung, und zwar über die Gebühren und Beiträge, d. h. nicht über Steuern. Eine genügend grosse Reserve ist vorhanden.

Erneuerung Sonneggstrasse	in Fr.
Landerwerbsnebenkosten	5'400
Projekt- & Bauleitung, Oberbauleitung	54'100
Bauarbeiten	364'100
Vermarkung und Vermessung	5'400
Beleuchtung	5'400
Diverses und Unvorhergesehenes	17'300
Rundung	3'000
Gesamttotal (inkl. MwSt.)	454'700

Die Finanzierung der Strassensanierung erfolgt über die Investitionsrechnung.

Erneuerung Wasserleitung Sonneggstr.	in Fr.
Projekt- & Bauleitung, Oberbauleitung	12'300
Bauarbeiten	133'200
Diverses und Unvorhergesehenes	5'000
Gesamttotal (inkl. MwSt.)	150'500

Die Finanzierung der Wasserleitung erfolgt über die Investitionsrechnung, und zwar über die Gebühren und Beiträge, d. h. nicht über Steuern. Eine genügend grosse Reserve ist in der Spezialfinanzierung Wasserversorgung vorhanden.

Instandsetzung Durchlass Rossfallenbach (Atzmännigstrasse)	in Fr.
Landerwerbsnebenkosten	5'000
Projekt- & Bauleitung, Oberbauleitung	25'000
Bauarbeiten	120'000
Baunebenarbeiten	12'000
Diverses und Unvorhergesehenes	8'000
Rundung	3'000
Gesamttotal (inkl. MwSt.)	173'000

Die Finanzierung der Instandsetzung beim Durchlass Rossfallenbach erfolgt über die Investitionsrechnung.

4. Zusammenfassung

Das Abwasser-Sanierungsprojekt ist aufgrund des schadhafte Zustands des bestehenden Leitungsnetzes und der geologischen Entwicklung am Hang notwendig und kann nicht aufgeschoben werden. Mit dem vorliegenden Projekt wird das heute nicht mehr funktionsfähige Abwassersystem nachhaltig ersetzt. Dadurch können mögliche Umweltbeeinflussungen durch austretendes Abwasser verhindert werden. Mit der neuen Linienführung kann eine langfristig funktionierende Lösung geschaffen werden.

Im gleichen Zug ist es angezeigt, auch die Wasserleitung zu erneuern und den Bachdurchlass unter der Atzmännigstrasse zu sanieren. Gleichzeitig kann die Sonneggstrasse instandgesetzt werden. Mit der koordinierten Ausführung werden Synergien genutzt.

Der Gemeinderat hat dieses Projekt gutgeheissen und empfiehlt der Bürgerschaft Zustimmung.

5. Anträge

1. Das Projekt für die Abwassersanierung Sonneggstrasse, die Sanierung der Sonneggstrasse, die Erneuerung der Wasserleitung sowie die Instandsetzung des Durchlasses Rossfallenbach in Hintergoldingen sei im Sinn der vorstehenden Ausführungen zu genehmigen.
2. Für die Ausführung seien dem Gemeinderat Auftrag und Kredit über Fr. 2'448'200.– inkl. MwSt. zu erteilen.
3. Die Kosten seien nach Massgabe der vom Gemeinderat mit Beschluss vom 8. August 2017 in Anwendung ab dem Rechnungsjahr 2019 festgelegten Abschreibungsdauern zu tilgen.

Bericht und Antrag des Gemeinderats betreffend flexible Schulraumlösung

1. Ausgangslage

Die Bevölkerungszahl in der heutigen Gemeinde Eschenbach ist in den letzten 20 Jahren stark gewachsen (von 7'951 im Jahr 2003 auf 10'169 im Jahr 2023). Dies entspricht einer durchschnittlichen jährlichen Zunahme von 1,2 %. Dieses Wachstum sowie die angestrebte Siedlungsentwicklung haben Auswirkungen auf die Schülerzahlen in den verschiedenen Ortsteilen.

Ebenso haben sich die Bedürfnisse in den Schulzimmern aufgrund pädagogischer Entwicklungen und neuer Unterrichtsmethoden etc. erheblich gewandelt. Und auch aus den Bereichen schulische Heilpädagogik, Logopädie und Schulsozialarbeit gehen zusätzliche Anforderungen an die Schulräumlichkeiten hervor. Dazu zählen geeignete Rückzugsorte für Einzel- und Gruppenunterrichte sowie Sondersettings für Kinder mit besonderen Bedürfnissen. Hinzu kommen die zunehmende Beschulung von Flüchtlingskindern und die Umsetzung des Lehrplans 21, welcher die individuelle Förderung der Schüler und Schülerinnen weiter in den Mittelpunkt rückt. Um diesen sich verändernden Ansprüchen gerecht zu werden, bedarf es neuer Klassenplanungen mit kleineren Klassengrößen.

All diese Faktoren beeinflussen die Anforderungen an zeitgemässe Schulräumlichkeiten und bringen die Kapazitäten an einzelnen Schulstandorten zunehmend an ihre Grenzen. Am Standort Kirchacker konnte der quantitative Raumbedarf im vergangenen Sommer durch kurzfristige Umdisponierungen für das laufende Schuljahr nochmals gedeckt werden. Jedoch ist das Raumangebot in qualitativer Hinsicht nicht optimal.

Auf Sommer 2025 fehlt es primär an einem Raum für einen ganzen Kindergarten und eine Aufnahmeklasse. So sind auf das kommende Schuljahr dringend zwei vollwertige Klassenzimmer bereitzustellen.

Mit dem vorliegenden Gutachten soll zeitnah Entlastung geschaffen und der Schulraumbedarf weitsichtig gedeckt werden. Die zusätzliche Infrastruktur soll bereits im Sommer 2025 bezugsbereit sein und möglichst breiten Ansprüchen gerecht werden. Sie ist modular aufgebaut und dadurch flexibel einsetzbar.

2. Projektgestaltung, Standortevaluation & Variantenvergleich

Auch infolge der Sanierungsplanung beim Schulhaus Kirchacker braucht es zusätzlichen und flexibel einsetzbaren Schulraum. Ein Teil der benötigten Klassenzimmer ist mit den bestehenden Nebenbauten sichergestellt. Diese stehen nach Vollendung des bereits geplanten Kindergartenneubaus zur Verfügung. Allenfalls verbleibender Raumbedarf soll temporär in Form von zusätzlichen, modularen Schulbauten für die Dauer der Umbaustappen bereitgestellt werden. Somit wird der kurz- und mittelfristige Mehrbedarf mit flexiblen Bauten ergänzt, welche dereinst auch ausserschulisch genutzt werden könnten.

Ein durch die Gemeinde beauftragtes Architekturbüro wurde mit der Standortevaluation für einen ortsunabhängigen, flexiblen Baukörper betraut. Dabei überwiegen die Vorteile bei der Parzelle Nr. 2528E am Kirchackerweg, Eschenbach, eindeutig. Dort werden weder Grenz- noch Gebäudeabstände unterschritten (bzw. ist auf solche Rücksicht zu nehmen), noch bestehen Einschränkungen betreffend die Gestaltung der Bauten.

Neben dem Standort wurden auch diverse Schulraumlösungen geprüft:

- **Variante 1** mit einem zweigeschossigen Gebäude
- **Variante 2** mit einem eingeschossigen Bau für sämtliche Räume unter einem Dach
- **Variante 3** mit zwei separaten eingeschossigen Baukörpern

Aus der Grobkostenschätzung geht hervor, dass die eingeschossigen Varianten unwesentlich teurer wären als die zweigeschossige Variante (Mehrkosten von rund Fr. 60'000.– bis Fr. 70'000.–), jedoch einen deutlichen Mehrwert bieten.

Bei der Auswertung konnte letztlich die Variante 3 überzeugen: Die zwei nebeneinanderstehenden eingeschossigen Baukörper, die mit einem grosszügigen Vordach verbunden sind, erfüllen alle Anforderungen an einfachen und flexibel nutzbaren Schulraum. Die beiden unabhängigen Baukörper können bei Bedarf einzeln versetzt werden. Jeder Baukörper verfügt über

je ein Damen- und Herren-WC sowie einen Technikraum und ist behindertengerecht. Da keine Treppen vorhanden sind und die Fluchtwege extrem kurzgehalten werden, sind keine erschwerenden und kostentreibenden feuerpolizeilichen Massnahmen erforderlich.

Bei Bedarf können die Moduleinheiten aufgestockt werden, sodass für allfällige Erweiterungen alle Möglichkeiten offenstehen. Auch wenn die Schulräume in Holzbauweise gebaut werden, so können diese trotzdem mit überschaubarem Aufwand abgebaut, transportiert und an einem anderen Ort in der Gemeinde weitergenutzt werden. Diese Flexibilität stellt den Schulbetrieb trotz Um- und Neubauten jederzeit sicher.

3. Baukosten

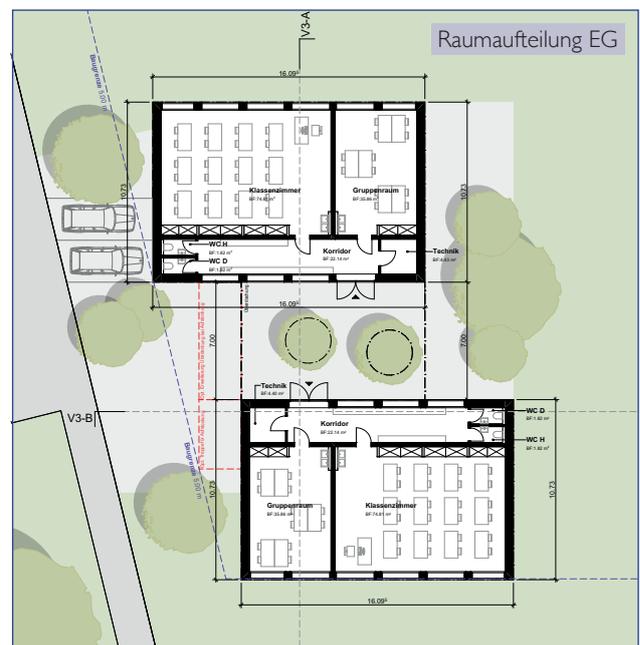
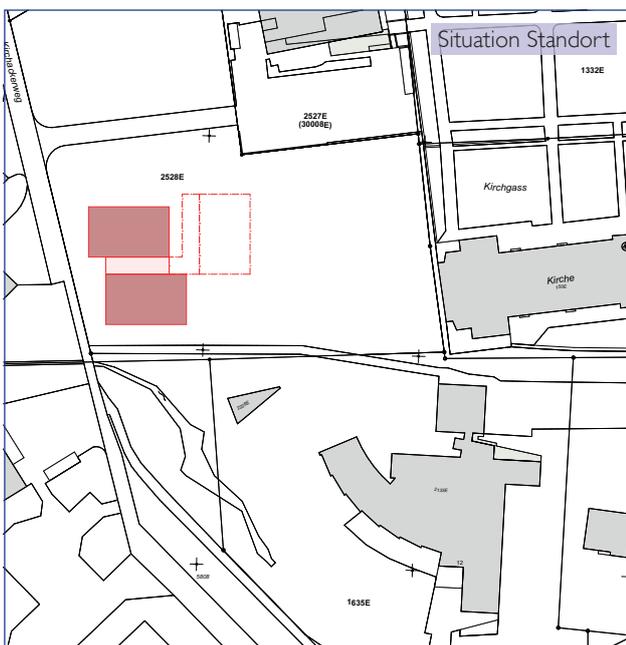
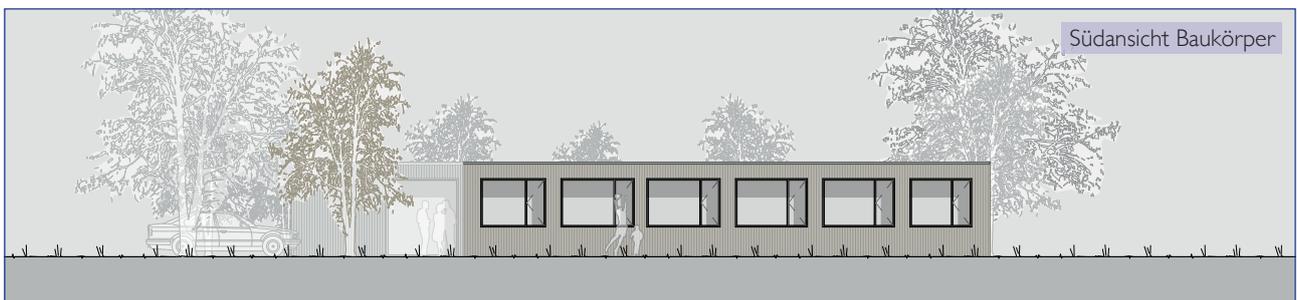
Für das vorliegende Gesamtprojekt wurde ein Kostenvoranschlag (Preisbasis I. Halbjahr 2024) gestützt auf Baukosten und Erfahrungen aus vergleichbaren Projekten ausgearbeitet.

Die prognostizierten Baukosten für die flexible Schulraumlösung von insgesamt Fr. 1'620'000.– inkl. MwSt. setzen sich wie folgt zusammen:

Baukosten	in Fr.
Vorbereitungsarbeiten	43'500
Gebäude	1'237'000
Umgebungsarbeiten	40'000
Baunebenkosten	62'000
Reserve	57'500
Ausstattung	180'000
Gesamttotal (inkl. MwSt.)	1'620'000

4. Anträge

1. Das Projekt für die flexible Schulraumlösung sei im Sinn der vorstehenden Ausführungen zu genehmigen
2. Für die Ausführung seien dem Gemeinderat Auftrag und Kredit über Fr. 1'620'000.– inkl. MwSt. zu erteilen.
3. Die Kosten seien nach Massgabe der vom Gemeinderat mit Beschluss vom 8. August 2017 in Anwendung ab dem Rechnungsjahr 2019 festgelegten Abschreibungsdauern zu tilgen.



Bericht und Antrag des Gemeinderats zum Budget und zum Steuerfuss 2025

Wir freuen uns, Ihnen das Budget 2025 zu präsentieren und unterbreiten Ihnen dazu folgenden Bericht:

1. Steuerbedarf

Das Budget 2025 der Politischen Gemeinde Eschenbach rechnet bei einem Aufwand von total Fr. 61'887'900.– (Vorjahr 57'950'900.–) und einem Ertrag von total Fr. 61'164'500.– (Vorjahr 57'257'600.–) bei einem Steuerfuss von 117 % mit einem Defizit von Fr. 723'400.– (Vorjahr 693'300.–).

Der Steuerbedarf der Gemeinde Eschenbach beträgt gemäss Budget 2025 Fr. 41'962'400.– (Vorjahr 40'287'700.–). Die Zunahme ist massgeblich auf die Bereiche Allgemeine Verwaltung (+ Fr. 527'200.–), Bildung (+ Fr. 1'397'600.–) sowie Soziale Sicherheit (+ Fr. 216'800.–) zurückzuführen.

Die voraussichtlichen Finanzausgleichsbeiträge 2025 erhöhen sich gegenüber dem Vorjahresbudget um Fr. 499'400.– auf Fr. 4'056'300.–.

Die Deckung des Steuerbedarfs setzt sich wie folgt zusammen:

Gemeindesteuern (Steuern natürlicher Personen)	in Franken
Mutmasslicher Steuerertrag bei einem Steuerfuss von 117 %	28'790'600
Anteile an Kantonseinnahmen	
Gewinn- und Kapitalsteuern juristischer Personen, Quellensteuern, Grundstückgewinnsteuern	4'418'000
Sondersteuern	
Grundsteuern, Handänderungssteuern, Hundesteuern	3'974'100
Finanzausgleich I. Stufe	
Ressourcenausgleichsbeitrag	2'037'900
Sonderlastenausgleichsbeitrag Schule	532'100
Sonderlastenausgleichsbeitrag Weite	1'486'300
Soziodemographischer Sonderlastenausgleich	0
Budgetdefizit 2024	
Bezug aus Eigenkapital	723'400
Ausgleich	41'962'400

2. Personalaufwand

Insgesamt sind für Verwaltung, Werkdienst, Schulen, Jugendarbeit, Wasserversorgung und Feuerwehr Personalaufwendungen von Fr. 26'693'300.– vorgesehen (Vorjahr Fr. 25'837'300.–). Darin ist für den Teuerungsausgleich eine generelle Anpassung der Besoldungsansätze von 1,5 % enthalten. Für individuelle Erhöhungen und Beförderungen wurden zudem beim Verwaltungs- und Betriebspersonal 0,7 % der Lohnsumme budgetiert. Der Gemeinderat wird im Dezember 2024 die Löhne und Entschädigungen für das Jahr 2025 definitiv festlegen. Bei den Lehrpersonen sind auch die ordentlichen Stufenanstiege im Budget enthalten.

Für das Pflegezentrum Eschenbach wird ein Personalaufwand von Fr. 8'547'600.– (Vorjahr Fr. 7'552'700.–) budgetiert. Dieser basiert auf dem budgetierten Pflegeaufwand und den kantonalen Richtlinien. Zudem ist ebenfalls der Teuerungsausgleich berücksichtigt. Die Lohnkosten für das Pflegezentrum werden über die Betriebsrechnung und nicht über Steuergelder finanziert.

3. Sach- und übriger Betriebsaufwand

Der budgetierte Sach- und übrige Betriebsaufwand beläuft sich auf Fr. 15'236'900.– (Vorjahr Fr. 14'207'900.–). Die Zunahme ist grösstenteils auf die höheren Aufwendungen bei den Dienstleistungen und Honoraren zurückzuführen. Darin enthalten sind u. a. die Bruttoaufwendungen für das Begegnungsfest anlässlich des Gemeindejubiläums sowie die Aufwendungen gem. Leistungsvereinbarung mit dem Verein Tagesfamilien Linthgebiet in Bezug auf die schulergänzenden Tagesstrukturen.

Beim Pflegezentrum wird ein Sachaufwand von Fr. 1'652'200.– budgetiert (Vorjahr Fr. 1'520'100.–). Geplant sind wiederum werterhaltende Investitionen in die Immobilien und Mobilien, welche über die Erfolgsrechnung finanziert werden müssen.

Weitere Einzelheiten finden Sie im digital verfügbaren Detailbudget (Kommentar zur Erfolgsrechnung).

4. Abschreibungen

Die Vermögenswerte des Verwaltungsvermögens werden linear auf der Basis der wirtschaftlichen Nutzungs-

dauer abgeschrieben. Die über Steuern finanzierten Abschreibungen 2025 betragen Fr. 2'074'800.–. Zu lasten von Spezialfinanzierungen sind Abschreibungen von total Fr. 653'500.– budgetiert. Die Einzelheiten dazu sind in den Details zum Budget aufgeführt.

Beim Pflegezentrum Eschenbach werden Abschreibungen von gesamthaft Fr. 190'600.– veranschlagt (Vorjahr Fr. 159'000.–).

5. Investitionen

Das Investitionsbudget 2025 zeigt Bruttoinvestitionen von 18,3 Mio. Franken. Die Nettoinvestitionen betragen 16,9 Mio. Franken. Darin enthalten ist die fortlaufende Umsetzung der neuen Liegenschaftsstrategie. Auch bei den Gemeindestrassen sind in den kommenden Jahren diverse Projekte, Sanierungen und Belagserneuerungen geplant. Hinzu kommen laufende Investitionen in die Infrastrukturen der Wasserversorgung und der Abwasserbeseitigung.

Gemäss Gemeindeordnung werden Kredite für einmalig neue Ausgaben bis Fr. 800'000.– je Fall direkt mit der Genehmigung des Budgets bewilligt. Die Auflistung mit einer kurzen Erläuterung dazu finden Sie auf den Seiten 11 & 12 dieses Kurzberichts.

6. Finanzplan

Im Finanzplan werden sämtliche bekannten bzw. anzunehmenden Faktoren für die Zukunft kalkuliert. Dies ist ein wichtiges Führungsinstrument für den Gemeinderat, um frühzeitig die finanzielle Entwicklung der Gemeinde erkennen und lenken zu können. Die Aufstellung dazu finden Sie in den Details zum Budget 2025. Diese sind unter www.eschenbach.ch/budget publiziert.

Obwohl für die nächsten Jahre Aufwandüberschüsse prognostiziert werden, kann gemäss Finanzplan ein Steuerfuss von 117 % gehalten werden. Sollten die prognostizierten Defizite eintreffen, ist genügend Eigenkapital vorhanden, um diese auszugleichen.

7. Zusammenfassung

Das Budget 2025 zeigt ein voraussichtliches Defizit von 723'400 Franken, was in der Grössenordnung der letzten Jahre liegt. Einkalkuliert ist dabei eine Entnahme von 1,7 Mio. Franken aus der Ausgleichsreserve. In den letzten vier Jahren wies die Gemeinde Eschenbach Überschüsse von gesamthaft 9,57 Mio. Franken aus. Davon wurden 4,17 Mio. Franken in die Ausgleichsreserve eingelegt und im Umfang von 5,4 Mio. Franken

wurden Vorfinanzierungen gebildet. Das verbleibende Defizit kann über die kumulierten Ergebnisse der Vorjahre gedeckt werden.

Dem Grundsatz, haushälterisch mit den Mitteln umzugehen, bleiben wir treu, ohne dabei wichtige, dringende oder sinnvolle Ausgaben zu vernachlässigen oder aufzuschieben. Mehrheitlich besteht das Budget aus gebundenen Ausgaben, d. h. Kosten, die sich aus dem Gesetz oder anderen rechtlichen Verpflichtungen ergeben. Unumgänglich ist es auch, die Strassen, Liegenschaften und übrige Infrastruktur mit stetigen Investitionen in Unterhalt und Erneuerung instand zu halten. Wir können aber gerade mit den sogenannten freiwilligen Ausgaben, beispielsweise für Freizeit, Kultur, Sport oder Gesellschaft, sehr viel für die Wohn- und Lebensqualität unserer Bevölkerung bewirken.

Für die Herausforderungen der Zukunft rüsten wir uns, indem wir die Infrastruktur und Angebote der Gemeinde Eschenbach weiterhin vorausschauend und umsichtig planen. Es versteht sich, dass wir dabei stets auch die Finanzplanung im Auge behalten und steuerlich wettbewerbsfähig bleiben wollen.

Aufgrund der regelmässig guten bis sehr guten Rechnungsergebnisse konnte der Steuerfuss in den vergangenen Jahren fortlaufend reduziert werden. Mit Blick auf die anstehenden Investitionen sind weitere Steuerensenkungen aus Sicht des Gemeinderats derzeit nicht angezeigt. Sobald sich nachhaltig Spielraum dafür ergibt, soll dieser jedoch erneut genutzt werden.

8. Anträge

1. Das Budget 2025 (inkl. Details), bestehend aus dem Budget des allgemeinen Gemeindehaushalts und dem Budget des Pflegezentrums Eschenbach, sei zu genehmigen.
2. Für das Jahr 2025 seien folgende Steuersätze anzuwenden:
 - a) allgemeine Gemeindesteuern: 117 %
 - b) Grundsteuern
 - aa) für Grundstücke von natürlichen und juristischen Personen, die der ordentlichen Besteuerung unterliegen: 0,8 %
 - bb) für alle übrigen Grundstücke gemäss Art. 240 Abs. 1 Bst. b des kantonalen Steuergesetzes: 0,2 %

Bericht der Geschäftsprüfungskommission

An die Bürgerversammlung der Politischen Gemeinde Eschenbach

Sehr geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Anträge des Rates über Budget und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2025 geprüft.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Anträge des Rates über Budget und Steuerfuss den gesetzlichen Bestimmungen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgenden Antrag:

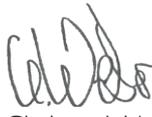
I. Die Anträge des Rates über Budget und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2025 seien zu genehmigen.

Eschenbach, 23. September 2024

DIE MITGLIEDER DER
GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION



Peter Gubelmann, Präsident



Christoph Weber, Vize-Präsident



Karin Homberger-Ebling



Yvonne Züger



Stephan Rüegg, Aktuar



Bürgerversammlung

Budget 2025

Mittwoch, 27. November 2024
20 Uhr, Dorftreff Eschenbach

Einwohnerabend /
Infoanlass

Mittwoch, 20. November 2024
20 Uhr, Turnhalle Goldingen

